Tipps zur Müllvermeidung

Abfälle vermeiden durch ... unser Verhalten!

Brauche ich das wirklich?

- Überlege vor dem Einkaufen, was du wirklich brauchst. Kaufe qualitativ hochwertige und zeitlose Produkte, am besten nachhaltig hergestellt.
- Mach dir eine Einkaufsliste, damit nicht zuviele ungewollte Produkte im Einkaufswagen landen
- Manche Dinge brauchen wir selten; die können wir auch ausleihen oder mit dem Nachbarn teilen

Qualität anstatt Quantität

- Setze beim Kauf elektronischer Geräte, Möbel, Kleidung und Spielzeug auf Qualität, Reparierbarkeit und Langlebigkeit.
- Denk vor dem Neukauf über eine Reparatur des alten Gerätes nach

Mehr Lebensmittel oder Verpackung

- Denk beim Einkaufen auch an die Qualität, Herkunft, Herstellung
- Brotdose für die Jause

Plastik ... kommt nicht in die Tüte!

- Verwende Stofftaschen und Gemüsenetze
- Bevorzuge Märkte und verpackungsfreie Läden
- Verzichte auf Plastikflaschen
- Vermeide Einweg-Plastik
- Und merke: Bio-Plastik ist keine Lösung

Karton und Papier ... nicht mit mir!

- Versuche lokal einzukaufen, wann immer möglich auf online-Bestellungen zu verzichten
- Spare Papier, zum Beispiel durch doppelseitiges Drucken, das Abbestellen von Printwerbung usw.
- Verwende Stofftaschen für dein Brot

Glas ... aber bitte Pfand!

- Kaufe Produkte in Mehrweg- statt Einweggläsern
- Verwende Einweggläser weiter, z.B. für den losen Einkauf, für die Aufbewahrung von Lebensmitteln usw.
- Vermeide Konservengläser, die selbstgemachte Marmelade schmeckt besser!

Dosen ... muss nicht immer sein!

- Vermeide Getränke und Lebensmittel in Dosen, v.a. Dosen aus Aluminium

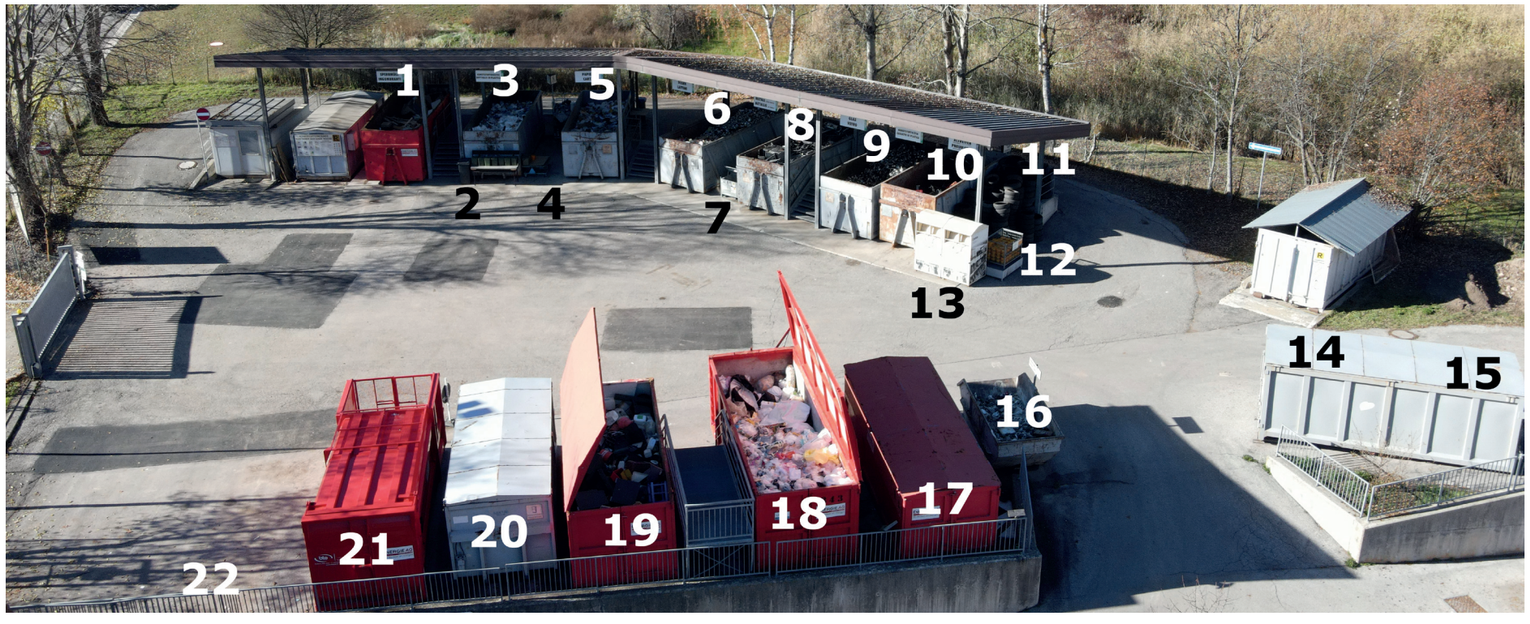
Seife, Duschgel und Shampoo
Nutzt statt Flüssigseife und Duschgel einfach feste Seife. Auch Shampoo gibt es als feste Seifenstücke, die sich aufschäumen lassen.
Mikroplastik in Drogerieartikeln
Zahnbürsten aus Holz statt aus Plastik
Akkus statt Batterien

Kaffeekapseln, Stoffwindeln, Wegwerfgeschirr, Spielzeug
Stofftaschentücher

Die Müllverbrennung trägt wiederum zu CO2 in der Erdatmosphäre bei, die den Klimawandel verursacht.

Müll sammeln und trennen – aber richtig!

		Das darf in den Sammelbehälter	Das darf nicht in den Sammelbehälter
11	**Altreifen**	nur Auto, Motorrad und Fahrradreifen	Traktorreifen
16	**Bauschutt**	Fliesen, Geschirr, Keramik, Mörtel, Porzellan, Ton, Vasen, Waschbecken, Ziegel	Gipsplatten, verschmutzter Bauschutt
13	**Bekleidung (Caritas)**	Kleidungsstücke, Schuhe und Handtaschen in gutem Zustand und eingepackt in geschlossenen Säcken	Lumpen, Tücher, Kissen, Bezüge, Schlittschuhe, Schischuhe
6	**Dosen**	Alufolie, Getränkedosen, Konservendosen	Behälter von Schadstoffen, Kaffeekapseln und -verpackung, kein Altmetall
4	**Elektrogeräte klein**	Computer, Handys, Kabel und andere kleine Elektrogeräte	Batterien, Toner, Neonröhren
15	**Fernseher + Monitore**	Fernsehgeräte und Computermonitore	andere Elektrogeräte
9	**Glas**	Flaschen, Kosmetikflaschen, Trinkgläser	Porzellan, Keramik, Plastikdeckel, Leuchtstoffröhren, Glühbirnen, Tassen
22	**Grünschnitt**	Laub, Rasenschnitt, Reisig, Sträucher, Unkraut	Bioabfall, Steine, Kehrricht
19	**Hartkunststoffe**	Kübel und Flaschen ab 10 Liter, Blumentöpfe, Rohre aus PE, große Blumentöpfe, Komposter aus Kunststoff	PVC, Joghurtbecher, Kleinteile aus Kunststoff
21	**Karton**	Verpackungen aus Wellpappe	verschmutzte Kartone
20	**Kühlschränke**	große und kleine Kühlschränke	andere Elektrogeräte
3	**Kunststoffbehälter**	Flüssigkeitsbehälter bis max. 10 Liter, Getränkeflaschen, Shampooflaschen, Joghurtbecher, Blisterverpackungen, Styroporverpackungen, kleine Blumentöpfe	alle anderen Plastikprodukte
10	**Kunststoffkisten**	Gemüse- und Obstkisten, Getränkekisten	anderer Plastikabfall
7	**Leuchtmittel**	Neonlampen, Glühbirnen, Led-Lampen	Lampenschirme, Kabel
8	**Metall**	Gegenstände aus Metall, Draht, Schrauben, Metallregale, Aluminiumprofile, Messing, Kupfer	Behälter von Schadstoffen, Batterien, Kunststoffteile, Dosen
18	**Nylon**	Verpackungsnylon in sauberem Zustand	Einkaufstaschen aus biologisch abbaubarem Material
12	**Ölis**	Speise-, Frittier- und Bratöle	Speisereste, Motoröl
5	**Papier**	Bücher, Prospekte, Schreibpapier, Schulhefte, Zeitungen, Verpackungen	Karton, Tetra Pak, Hygienepapier, beschichtetes Papier, Tapetenpapier
2	**Schadstoffe**	Batterien, Farben, gebrauchte Spritzen und Zubehör von Diabetikern, Kosmetik, Leuchtmittel, Medikamente, Pestizide, Reinigungsmittel, Spraydosen, Toner, Feuerlöscher	lose Spritzen, Schadstoffe aus betrieblicher Herkunft
1	**Sperrmüll**	Holzplatten, Holzkisten, Matratzen, große Teppiche, Sofas, Kleiderschränke und ähnliches	Restmüll, Schadstoffe, Elektromüll
17	**Tetra Pak**	Verbundpackungen	andere Verpackungen
14	**Waschmaschinen**	große und kleine Waschmaschinen	andere Elektrogeräte



Die Wert- und Schadstoffe in der Tabelle werden im Recyclinghof Jenesien in den jeweiligen Kontainern (siehe Nummerierung) gesammelt.
Je sauberer die Abfälle getrennt werden, desto besser können diese recycelt werden.
Alle Wert- und Schadstoffe sortiert zum Recyclinghof bringen.

Öffnungszeiten Recyclinghof

jeden Mittwoch von 13.00 bis 16.00 Uhr und jeden ersten und dritten Samstag des Monats von 8.00 bis 11.00 Uhr und zusätzlich vom 1. April bis 31. Oktober jeden Montag und Mittwoch von 06.30 bis 8.00 Uhr.

Weitere Informationen und Kontakt:
0471/354474 oder 334 6887391 während der Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Abfallsäcke für die Restmüllsammlung

Restmüllsammlung laut Sammelkalender: die dafür notwendigen Abfallsäcke bitte beim Ausgabetag und das ganze Jahr über zu den üblichen Öffnungszeiten im Recyclinghof abholen.

Was wird aus unserem Abfall?

Aus vielen Wertstoffen, die im Recyclinghof gesammelt werden, entstehen neue Verbrauchsgüter. Dadurch werden wertvolle Rohstoffe und Energie eingespart.

Durch das Recyeln von **Papier** entstehen:
Verpackungen für Lebens-und Waschmittel, für die Möbel-, und Kleidungsindustrie, Schulmaterial u.v.m.

Durch das Recyceln von **Glas** entstehen:
Behälter für die Lebensmittelaufbewahrung, Kosmetika und Glasgegenstände jeglicher Art

Durch das Recyceln von **Dosen** entstehen:
Behälter für die Lebensmittelaufbewahrung, Fässer für die die Lebensmittelindustrie und Gegenstände jeglicher Art aus Metall

Durch das Recyceln von Plastik entstehen:
Materialien für das Bauwesen, Isoliermaterialien, Textilien, Verpackungen und Verpackungsmaterialien und noch vieles mehr

Biomüll

Die einfachste und beste Lösung für den Biomüll ist die Kompostierung im eigenen Garten.
Aber da nicht alle diese Möglichkeit haben, gibt es die wöchentliche Biomüllsammlung in den Ortszentren von Jenesien, Afing und Flaas. Die dafür eigens vorgesehenen Biomüllkübel können gebührenpflichtig im Recyclinghof von Jenesien abgeholt werden. Diese werden frühmorgens an den Abholtagen zur nächsten Sammelstelle gebracht.
Damit die Kompostierung und Vergärung des Biomülls gelingt, dürfen nur bestimmt Abfälle in den Biomüllkübel:

JA, gehört in die Biokübel

- Speisereste
- Verschimmelte Lebensmittel
- Obst-, Salat, und Gemüsereste
- Schalen von Südfrüchten
- Kaffeesatz und Teereste inklusive Filterbeutel
- Kleintiermist (nur Exkremente)
- Schnittblumen, Topfpflanzen ohne Erde
- Fallobst

NEIN, gehört niemals in die Biokübel

- Gartenabfälle wie Sträucher und Holzabfälle, Reisig, Laub,
Rasenschnitt und Unkraut
- Asche (Zigarettenasche, Kippen, Asche aus Öfen)
- Restmüll
- Kehrricht, Staubsaugerbeutel
- Wursthaut, da oft aus Kunststoff
- Schadstoffe aller Art
- Öle und Fette, weder pflanzlich noch mineralisch
- Wertstoffe wie Glas, Metall oder Papier
- Milch- und Getränkepackungen, Tetra Pak
- Windeln und Abfälle aus dem Hygienebereich
- Kunststoffe aller Art
- Leder und Gummi
- Gips, Mörtelreste und Tapetenreste, Bauschutt
- Eierschalen
- Küchenrollen, Servietten und Papiertaschentücher
- Muscheln und Knochen

Biomüllsammlung laut Sammelkalender
Müllkalender und Öffnungszeiten des Recyclinghofs auf der Gemeinde APP:
Gem2Go Südtirol www.gem2go.it